



Apostel zur Konfirmation am 28.04.2013 in Hilden

Einen beeindruckenden Konfirmations- gottesdienst durften die diesjährigen Konfirmanden Alina und Tim in Hilden erleben. In einer festlich geschmückten Kirche erwarten die diesjährigen Konfirmanden zusammen mit ihren Gästen und der gesamten Gemeinde Apostel Franz-Wilhelm Otten, der den Konfirmationsgottesdienst in Hilden durchführte.

Ein Quartett junger Sänger und Sängerinnen und ihr Pianist, sorgten mit ihren sorgfältig ausgesuchten und auf den Anlass abgestimmten Liedvorträgen für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen des Festgottesdienstes.

Hören und handeln war das Motto der diesjährigen Konfirmationen.

„Weil du der Stimme Gottes gehorsam gewesen bist, werden über dich kommen und dir zuteil werden, all diese Segnungen“

Mit diesem Wort aus 5. Mose, 28,2, wandte sich Apostel Otten in einer sehr persönlichen und auf die Konfirmation zugeschnittenen Predigt direkt an die beiden Konfirmanden. Mit dem Tag der Konfirmationen werden junge Christen zu mündigen Mitgliedern der Gemeinde und übernehmen die Verantwortung für ihren Glauben.

In diesem Zusammenhang erwähnte, der Apostel, dass er vor kurzem einen Bericht gelesen hätte, in dem es um die Frage gegangen wäre, ob Gott nur das Reserverad oder das Lenkrad im Leben eines Christen sei. Wird Gott nur in Notfällen gebraucht, wenn nichts anderes mehr geht oder ist er der Mittelpunkt, der Lenker, im Leben? Dieses sehr anschauliche Beispiel aus dem täglichen Leben macht deutlich, welche Alternativen es im Leben gäbe, so der Apostel und riet den beiden Konfirmanden, Gott in den Mittelpunkt Ihres Lebens zu stellen und ihn somit zum Lenker zu machen.

Im Anschluss an dem Gottesdienst führte der Apostel die Konfirmation durch, in der beide Konfirmanden ihr Glaubensbekenntnis vor der gesamten Gemeinde ablegten.

Text: G. Hoezen, Bilder: Louis Pieper

7. Mai 2013

